

# 1 Einleitung

Diese Anleitung ist keine Einführung in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X, sondern nur eine Anleitung zur Verwendung des Templates für Abschlussarbeiten. Für eine Einführung in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X gibt es hinreichend Bücher und Anleitungen, auch speziell für das Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten, wie beispielsweise [1].

## 1.1 Wo findet man was?

Das gesamte Paket ist auf vier Unterordner verteilt:

- **example:** Ein Beispiel für die Benutzung des Templates. Das Dokument stellt inhaltlich keine Abschlussarbeit oder ähnliches dar, es ist nur ein Beispiel für die Verwendung.
- **manual:** In diesem Ordner befindet sich die Anleitung für die Verwendung des Templates
- **style:** Ordner mit den zentralen Einstellungen. Hier können zusätzliche Pakete in den Styldateien auskommentiert oder ergänzt werden.
- **template:** In diesem Ordner befindet sich später die eigene Abschlussarbeit. In dem Verzeichnis befindet sich eine leere Vorlage, sowie weitere Dateien für die Konfiguration.
- **template/configuration:** Die Einstellungen für die schriftliche Arbeit. Erläuterungen siehe Abschnitt 1.3.

Nur im Ordner **template** sollten Änderungen vorgenommen werden. Die Datei **thesis.tex** bzw. **termpaper.tex** ist die Master-Datei für die Arbeit. In dieser werden die eigenen Kapitel eingehängt.

## 1.2 Erste Schritte

In diesem Abschnitt sind die ersten Schritte für die Benutzung des Templates aufgeführt.

1. Installiere L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X
2. Installiere einen L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Editor oder einen andern Text-Editor, der UTF8-Dateien bearbeiten kann.
3. Erstelle eine Kopie des Ordners `template` in dem die eigentliche Arbeit erstellt werden soll. Das ist nicht zwingend nötig, man kann auch direkt im Ordner `template` arbeiten. Falls man bei den ersten Schritten etwas falsch gemacht hat, so kann man die Original-Dateien zum Vergleich verwenden.
4. Compiliere die Datei `termpaper.tex` entweder aus der Kommandozeile oder aus dem L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Editor heraus nach PDF mittels `pdflatex`. Es sollten keine Fehler auftreten und ein PDF erzeugt werden.
5. Passe die Konfiguration in `configuration/configuration.tex` an (siehe Abschnitt 1.3).
6. Compiliere die Datei `termpaper.tex` erneut. Es sollte ein PDF mit den neuen Einstellungen erzeugt werden.
7. Passe den Rest entsprechend den eigenen Bedürfnissen an.

Viel Erfolg!

## 1.3 Konfiguration des Templates

Das Template muss für die eigene Arbeit angepasst werden. Alle Einstellungen sind in der Datei `configuration/configuration.tex` vorzunehmen. Die Einstellungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen sind im folgenden aufgelistet.

**Betreuer** Der Betreuer (Erstgutachter) und der Zweitgutachter werden über den Parameter der Kommandos `\firstSupervisor{}` und entsprechend mit dem Kommando `\secondSupervisor{}` eingestellt. Hier sind die beiden Default-Namen gegen die Namen der Gutachter auszutauschen. Ist kein Zweitgutachter beteiligt, dann muss der Parameter gelöscht werden.

**Titel der Arbeit** Der eigentliche Titel der Arbeit wird im Parameter des Kommandos `\termpaperTitle{}` angegeben. Ist der Titel länger und bildet drei Zeilen, so muss die Formatierung der Titelseite angepasst werden.

**Keywords** Für die Arbeit sind Schlüsselwörter in Englisch über Parameter des Kommandos `\keywordsEN{}` und in Deutsch über das Kommando `\keywordsDE{}` anzugeben. Die Begriffe werden unter dem Abstract eingefügt.

**Autor** Der Autor wird im Parameter des Kommandos `\termPaperAuthor{}` angegeben. Hier ist entsprechend der eigene Name einzusetzen.

**Abgabedatum** Hier ist das Datum der Abgabe, so wie es im Dokument stehen soll, als Text im Parameter des Kommandos `\submissionDate{}` anzugeben.

**Non-Disclosure Agreement/Geheimhaltung** Ist die Arbeit Geheim, d. h. es besteht ein Geheimhaltungsvertrag (NDA), so ist das Kommando `\NDA{yes}` auszukommentieren. Ein entsprechender Vermerk erscheint dann auf dem Titelblatt. Ist die Arbeit nicht geheim, so ist `\NDA{no}` auszukommentieren.

**Cover-Page** Das Deckblatt ist über das Kommando `\Cover{}` mit entsprechendem Parameter auszuwählen. Als Parameter sind zulässig:

Parameter	Cover Page
Std2018	Nachfolger des "grünen Balkens"
CD2017	Corporate Design HAW Stand 2017
CD2017NoLogo	Corporate Design ohne Logos

**Art der Arbeit** Die entsprechende Arte der Semesterarbeit ist auszuwählen, indem das Kommando `\seminarKind{}` mit entsprechendem Parameter gewählt wird.

**Studiengang** Der Studiengang ist über das Kommando `\studycourse{}` mit entsprechendem Parameter auszuwählen. Als Parameter sind zulässig:

Parameter	Studiengang
ITS	Bachelor Informatik Technischer Systeme
TI	Bachelor Technische Informatik
AI	Bachelor Angewandte Informatik
WI	Bachelor Wirtschaftsinformatik
EI	Bachelor Elektro- und Informationstechnik
BMT	Bachelor Mechatronik
MAI	Master Informatik
MIK	Master Informations- und Kommunikationstechnik
MA	Master Automatisierung

## 1.4 Konfiguration im LATEX-Code

Für einige Anpassungen müssen direkt Änderungen im LATEX-Code vorgenommen werden. Soll eine Liste von Listings eingefügt werden, so ist die Zeile in der Datei `term-paper.tex` auszukommentieren und das Paket `listings` in der Paketlist hinzuzufügen.

## 1.5 Referenzen und Zitierstil

Die Referenzen werden in die Datei `literature.bib` eingetragen. Diese Datei enthält bereits eine Beispielreferenz. Das Format dieser Eintragungen wird in jeder LATEX-Referenz erklärt.

Der Zitierstil ist so eingestellt, dass die Referenzen durchnummieriert werden, wie z.B. in diesem Dokument. Im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften ist dieser Zitierstil weit verbreitet. Wenn man den Zitierstil ändern möchte, so dass die Referenzen über

den Namen des Autors und Jahr der Veröffentlichung angegeben werden, muss man die Zeile

```
\RequirePackage [numbers]natbib
```

in der Datei `style/thesisstyle.sty` bzw. `style/termpaperstyle.sty` entsprechend anpassen.

## 1.6 Maintainer

Das Paket wird derzeit von Thomas Lehmann (`T.L@haw-hamburg.de`) verwaltet.

Fehlerbehebungen und Verbesserungsvorschläge bitte konkret mit Source-Code per E-Mail einreichen. Die Änderungen sollten eine einfache Benutzung zum Ziel haben. Somit wird die Integration von außergewöhnlichen Paketen nur selten akzeptiert. Ein Änderungsvorschlag wird nur angenommen, wenn Beispiel und Anleitung mit angepasst wurden. Auch sollte jeder Request nur ein kleines Feature beinhalten, um die Pflege des Paketes zu vereinfachen.

### Contributors

- Thomas Lehmann
- Klaus Jünemann
- Edgar Toll
- Jannik Beyerstedt
- Lasse Lüder

## 1.7 Weiterführende Pakete

In diesem Abschnitt sind weitere Pakete aufgelistet, die bei der Erstellung der Abschlussarbeit hilfreich sein können, aber nicht in das Template integriert wurden. Grund ist entweder der seltene Gebrauch, das Template soll einfach gehalten werden, oder das Risiko von Kollisionen mit anderen Paketen. Somit Benutzung auf eigene Gefahr.

- `siunitx` für die Verwendung von SI-Einheiten.
- `listings` für die Erstellung eines Verzeichnisses aller Source-Code-Abschnitte, ähnlich dem Abbildungsverzeichnis.

## 1.8 Weitere Kommandos

In diesem Abschnitt sind weitere Kommandos aufgelistet, die in diesem Template integriert sind. Die Kommandos dienen oftmals nur der Vereinfachung von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Befehlssequenzen.

- `\includenamedimage[width]{picture file} {caption text}` fügt das angegebene Bild an der Stelle ein und vergibt gleichzeitig den Dateinamen als Label.

## 1.9 Bekannte Probleme

Derzeit sind folgende Problem bekannt, zu denen nur Work Arounds existieren.

### 1.9.1 Font-Größe auf dem Deckblatt

Die Font-Größe auf dem Deckblatt passt sich automatisch an. Dabei wird eine Heuristik eingesetzt. Somit kann es passieren, dass die Font-Größe nicht optimal ist.

Lösung: Die Font-Größe muss direkt in der Datei `coverpage.tex` gesetzt werden.

### 1.9.2 Lorem Ipsum

Bei einigen L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Distributionen fehlt das Paket `lipsum`, welches Beispieltexte für das Beispiel liefert. Aufgetreten auf Ubuntu 18 Systemen.

Lösung: Das Paket aus dem Style-File durch löschen der Zeile herausnehmen. Das Beispiel kann dann nicht verwendet werden. Auf das Template hat es keinen Einfluss.

### **1.9.3 Literaturverzeichnis wird aus IDE nicht erstellt**

Einige IDEs für L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X haben das Bibliothekssystem Biber statt BibTex eingestellt. Dann wird im Compil-Vorgang kein Literaturverzeichnis erzeugt. Compil-Vorgang muss in der IDE angepasst oder in der Shell manuell ausgeführt werden.

# Literaturverzeichnis

- [1] SCHLOSSER, J.: *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX: Leitfaden für Einsteiger*. 2016 (mitp Professional). – ISBN 9783958452909